

**HOCKEY:** MHC fürs Final Four qualifiziert, TSVMH gelingt der Klassenerhalt

## Zwei Klubs am Ziel

Ein 3:3 (3:3) erreichte der TSV Mannheim Hockey gestern beim Club an der Alster. Für den Aufsteiger bedeutete die Punktteilung in der Hansestadt den vorzeitigen Klassenerhalt. Entsprechend stolz war TSVMH-Trainer Stephan Decher: "Wir haben es uns wirklich verdient, auch in der kommenden Spielzeit in der Ersten Liga zu spielen." Zwar ging Alster durch Philip Rothländer, den Cousin von TSVMH-Spieler Moritz Rothländer, früh mit 1:0 in Führung, doch die Treffer von Philip Schlageter (12.), Moritz Rothländer (27.) und Nicolas Proske (32.) sorgten für das 3:3.

Am Vortag trafen in Neuss beim Aufsteigerduell Nils Grünenwald (46.), Moritz Rothländer (48.) und Fabio Bernhardt (60.) für den TSVMH, was ebenfalls ein 3:3 (0:1) zur Folge hatte. Während der Zähler für den TSVMH letztlich Gold wert war, bedeutete er für Neuss den vorzeitigen Abstieg. *and*

© Mannheimer Morgen, Montag, 09.05.2016

## MHC zahlt Lehrgeld, TSVMH steigt ab

Im zweiten Jahr nach der Rückkehr in die Bundesliga hat es die Damen des TSV Mannheim Hockey erwischt. Nach der 2:6 (1:3)-Niederlage beim Düsseldorfer HC stehen die Schwarz-Weiß-Roten vom Fernmeldeturm als Absteiger in die Zweite Liga fest. Die Chancen auf den Klassenerhalt waren dabei allerdings schon seit längerem nur noch theoretischer Natur.

"Wir haben uns heute vor der Partie mal kurz damit befasst, aber nach der Begegnung spielte es eigentlich keine große Rolle mehr", berichtete TSVMH-Co-Trainer Tobias Stumpf, dass es keine hängenden Köpfe bei den Schwarz-Weiß-Roten gab: "Stattdessen haben wir gegen Düsseldorf ein besseres Spiel abgeliefert als gestern gegen Köln."

Emma Heßler zum 0:1 (3./Strafecke) und TSVMH-Kapitänin Tonja Fabig zum 2:6 (53./Siebenmeter) erzielten in Düsseldorf die Treffer. Bei der 1:5 (0:2)-Niederlage bei Rot-Weiss Köln tags zuvor trug sich ebenfalls Fabig in der 65. Minute in die Torschützenliste ein. *and*